

Rückert, Friedrich: 36. (1836)

1 Der Mond am Himmel ist nicht schön im leeren Raum,
2 Der Mondschein lieblich nicht auf Fluren ohne Baum.

3 Entweder muß sein Glanz aus lichten Wolken steigen,
4 Oder gebrochen sanft erscheinen zwischen Zweigen.

5 So nimmt die Schönheit selbst bald einen Schleier vor,
6 Bald schauet man zu ihr durch einen auch empor.

(Textopus: 36.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7621>)